

# 3. Dezember 2011- Weltklimatag

## Es ist 1 vor 12! Die Menschheit steht an einem Scheideweg!



### Größter je gemessener CO<sub>2</sub>-Ausstoß

Jüngst wurde bekannt: 2010 gab es den höchsten jemals gemessenen Anstieg des Klimakiller-Treibhausgases. Der Anstieg ist schneller als jemals zuvor. Die Realität widerlegt alle Versuche der Verharmlosung der drohenden Klimakatastrophe.

Für Konzerne wie Thyssen, Eon und andere ist der Handel mit Verschmutzungsrechten ein riesiges Geschäft. In Brandenburg protestieren zahlreiche Bürgerinitiativen gegen die geplante unterirdische Verpressung von CO<sub>2</sub>. Nun wird auch in Deutschland, wie in den USA, die Erdgasgewinnung durch >Fracking< forciert. Mit großem Aufwand von Energie und Chemikalien wird dabei Gas aus dem Boden gepresst. Das beschwört neue Gefahren herauf.

**Kein Neubau von Kohle - und Gaskraftwerken !**

**Schluss mit den Plänen zur unterirdischen CO<sub>2</sub> – Verpressung !**

Fukushima zeigt: Atomenergie ist nicht beherrschbar und keine Alternative ! Die Kernschmelze ist nicht unter Kontrolle und hat weltweit dramatische Auswirkungen. Bis heute ist die Endlagerung von Atommüll ungeklärt.

**Sofortige Stilllegung aller Atomkraftwerke!**

**Keine Unterstützung von AKW-Neubauten in anderen Ländern durch die Bundesregierung!**

**Solidarität mit dem Widerstand gegen Castor-Transporte!**

**Die technischen Voraussetzungen für eine umfassende Kreislaufwirtschaft und ein Wirtschaften in Einheit mit der Natur sind weitgehend entwickelt.** Notwendig und möglich ist die Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien auf 100 % bis zum Jahr 2020, wenn konsequent alle Potentiale für einen Energiemix genutzt werden.

Stattdessen wird von der Bundesregierung im Interesse von Maximalprofiten der Energiemonopole und Spekulanten die Förderung für mittelständische Firmen der Solarenergie gekürzt. Viele sind dadurch vom Ruin bedroht.

**Für eine Wende zu 100% erneuerbare Energien und eine umfassende Kreislaufwirtschaft!**

Umweltfeindliche Verkehrsprojekte wie der geplante Weiterbau der A 100 nach Treptow und Friedrichshain und der internationale Großflughafen in Schönefeld tragen zur weiteren Steigerung des Ausstoßes der klimaschädigenden Treibhausgase bei. Der Fluglärm, auch Nachts, belastet die Gesundheit von Hunderttausenden. Vor allem Kinder sind betroffen.

Megaprojekte wie Stuttgart 21 und BBI Schönefeld sind eine auf Spekulation, Lug und Trug aufgebaute Verschleuderung von Milliarden an Steuergeldern.

**Stopp dem Fluglärmterror und dem Weiterbau der A 100 ! Für ein Nachtflugverbot von 22-6 Uhr !**

**Für eine umweltgerechte Verkehrspolitik!**

**Kundgebung des Aktionsbündnis zum Weltklimatag**

**Samstag, den 3.12.11, um 14.00**

**Pariser Platz/Brandenburger Tor**

**mit Kultur, Redebeiträgen und offenem Mikrophon**

Kontakt: Jörg Irion, Tel: 030-623 29 88, E-mail: jairion@gmx.de



Die Lebensgrundlagen und die Zukunft der heutigen und zukünftiger Generationen sind unmittelbar in Frage gestellt. Es entwickelt sich die ernste Möglichkeit, dass die Menschheit auf diesem Planeten nicht überleben kann.

Das Scheitern der Weltklimakonferenz in Kopenhagen 2009 und die schon jetzt abzusehende Unverbindlichkeit der kommenden Konferenz in Durhan macht unmissverständlich klar: Die Herrschenden in den Regierungen und Chefetagen der Konzerne und Banken sind weder willens noch fähig, von sich aus den Umschlag in eine globale Klima- und Umweltkatastrophe durch entsprechende Vereinbarungen zu stoppen.

Wir unterstützen den von 30 000 Teilnehmern der Weltkonferenz über den Klimawandel in Cochabamba (Bolivien) beschlossenen Aufruf zum Aufbau einer Weltbewegung der Völker für ein internationales Klimaschutzabkommen. Dort wird die verbindliche Reduktion des CO<sub>2</sub> Ausstoßes in den Jahren 2013 bis 2017

um 50% in Bezug zum Basisjahr 1990 gefordert. In dem Aufruf heißt es: „Das kapitalistische System hat uns eine Denkweise der Konkurrenz, des Fortschritts und des Wachstums ohne Grenzen aufgezwungen. Dieses Produktions- und Konsumregime strebt nach schrankenlosem Profit, (...)es verwandelt alles in Ware (...) Wir müssen ein neues System schaffen.“

Die Umweltbewegung ist inzwischen in Deutschland und international zur größten Bewegung des aktiven Volkswiderstands herangewachsen. Die aktiven Bewegungen sind jedoch zumeist zersplittert, die Projekte oft vereinzelt. Die Hoffnung auf die Vernunft und Einsicht der Herrschenden hat sich als Illusion herausgestellt.

Die drohende globale Klima- und Umweltkatastrophe entwickelt sich als internationaler Faktor und kann nicht nur in einzelnen Ländern bekämpft werden. Wir sind solidarisch mit der Umweltbewegung in Japan, den USA, Türkei/Kurdistan, Bengla Desh und anderen Ländern. Wir schließen uns zusammen mit dem Widerstand gegen den Bau neuer AKWs, ob an der polnischen Grenze, in der Türkei oder in Brasilien.

Notwendig ist es, heute alle Kräfte zusammenzuschließen, das Trennende zurückzustellen, weltanschaulich offen und demokratisch zusammenzuarbeiten und gemeinsam einen entschlossenen Widerstand zu organisieren.

In vielen Ländern werden dafür am 3. Dezember Menschen auf die Straße gehen. In Deutschland finden in zahlreichen Städten Kundgebungen oder Demonstrationen statt. Machen wir den Weltklimatag auch in Berlin zu einem Zeichen der Entschlossenheit eine internationale Widerstandsfront gegen die Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen der Menschen zu entwickeln.

---

***Aufstehen gegen die drohende Klima- und Umweltkatastrophe!  
Gemeinsam gegen die Arroganz der Macht!  
Für den Aufbau einer Weltbewegung der Völker für den Schutz der  
natürlichen Lebensgrundlagen der Menschen!  
Global denken und lokal, regional und global handeln!***

**Bisherige Erstunterzeichner und Unterstützer:**

**Weitere Unterstützer der Kundgebung zum Weltklimatag bitte bei der Kontaktadresse melden.  
Über diese kann man auch Flyer und Plakate bekommen.**